



## Protokoll der KGAST-Vorstandssitzung vom 22. Mai 2018

**Datum und Zeit:** 22. Mai 2018, 1015 – 12 Uhr  
**Ort:** IST Investmentstiftung, Manessestrasse 87, 8045 Zürich

### Anwesend:

Markus Anliker MA Präsident, Sitzungsleitung  
Roland Kriemler RK Geschäftsführer, Protokoll

Martin Gubler MG  
Alexandrine Kiechler AK  
Toby Meyer TM  
Daniel Schürmann DS  
Sonja Spichtig SS

### Entschuldigt:

Hanspeter Kämpf HK

---

### Traktanden:

#### 1. Begrüssung und Protokoll der letzten Sitzung

Der Präsident begrüsst die Teilnehmer. Das Protokoll vom 22.3.2018 wird genehmigt.

#### 2. ASV Teilrevision: Update

RK informiert über den Stand der Dinge. Über das an den Bundesrat gesandte Schreiben (Beilage 2 zur Einladung) sprach RK mit Colette Nova Ende April. Sie fand den Brief ergiebig (d.h. nützlich, um bei der Bundeskanzlei gute Argumente für eine Inkraftsetzung ohne Vernehmlassung herzuleiten). Von Bundesrat Berset hat sie den Auftrag erhalten, ein Antwortschreiben an die KGAST aufzusetzen. Wir gehen davon aus, dass wir das Schreiben bald erhalten, nachdem die BVG-Kommission an ihrer Arbeitssitzung vom 15.5.2018 die vorgeschlagenen ASV-Änderungen besprochen hat (nach einem ersten, kurzen Feedback der ASIP-Vertreterin sprach sich die BVG-Kommission für die Verordnungsanpassungen aus mit einigen kleineren Änderungen, wie z.B. dem Wegfall der Bestimmung, dass die OAK Vorgaben zum Immobilienschätzer machen darf). Das BSV wird zudem bei der Bundeskanzlei einen Antrag stellen, die teilrevidierte ASV ohne Vernehmlassung in Kraft zu setzen (darüber be-

stimmt jedoch der BR, die Kanzlei hat aber einen wesentlichen Einfluss). Das BSV wird dabei unseren Brief verwenden und mit weiteren BSV-Argumenten an die Bundeskanzlei gelangen.

An der Sitzung der BVG-Kommission vom 15.5.2018 wurde unter anderem die ASV-Teilrevision behandelt. Dabei wurden die materiellen Änderungen besprochen und nicht der Prozess der Inkraftsetzung. Allerdings haben wir über die Vertreterin des ASIP, Gertrud Stoller-Laternser (Pensionskasse der technischen Verbände), Laurence Uttinger (NKF) unser Anliegen einfließen lassen, dass u.E. die teilrevidierte ASV so schnell wie möglich in Kraft gesetzt werden muss. Ebenso haben wir vor der Sitzung die Präsidentin der BVG-Kommission, Christine Egerszegi-Obrist (Alt-SR), darüber in Kenntnis gesetzt. Das BSV hat zudem einen Hinweis auf unsere Mitwirkung bei der Teilrevision angebracht und ebenfalls erwähnt, dass eine schnelle Inkraftsetzung vorteilhaft sei. Der Einfluss der BVG-Kommission auf den Prozess der Inkraftsetzung ist jedoch – wie oben beschrieben – gering. Wir setzen deshalb weiterhin auf unser Schreiben direkt an den Bundesrat.

### **3. Info zum Workshop mit Verein Vorsorge Schweiz VVS vom 4.4.2018**

Die KGAST war durch MA, HK, MG, SS und RK vertreten. Seitens VVS nahmen Nils Aggett, Emmanuel Ullmann und Robert-Jan Bumbacher teil. Zudem vertrat Jörg Odermatt von Pensexpert die 1e-Stiftungen. An der Sitzung wurden verschiedene, gemeinsame Punkte auf relativ hoher Abstraktionsebene diskutiert. Über detailliertere Punkte (Digitalisierung, Kommunikation, neue Produkteprovider wie z.B. VIAC <https://www.wir.ch/bank/private/vorsorgen/viac/>) soll an weiteren, regelmässigen Workshops diskutiert werden.

Als Follow-up hat die KGAST zu den besprochenen und KGAST-lastigen Punkten Positionstatements (siehe Beilage 3 der Einladung) schriftlich abgefasst und dem VVS zugestellt. Zudem haben wir entsprechend der getroffenen Vereinbarung den Link zur VVS-Homepage auf unserer Homepage aufgeschaltet. Seitens VVS haben wir noch keinen Follow-up erhalten. Auch wurde noch kein Link zu unserer Homepage auf der VVS-Homepage erfasst. Auf Nachfragen zum Stand der Dinge wurde uns mitgeteilt, dass die interne Verarbeitung noch etwas Zeit in Anspruch nehmen würde, dass jedoch an der Medienkonferenz auf den ersten Punkt unseres Statements eingegangen würde und dass sich der VVS demnächst bei uns melden würde. Diese Auskunft erhielten wir allerdings auch bereits vor zwei Wochen. RK wartet noch bis Ende Mai und meldet sich dann beim VVS noch einmal mit einem Reminder.

### **4. Neues aus der Arbeitsgruppe Immobilien**

Eine Medienmitteilung zu den Sacheinlagen sowie eine zur Entwicklung von Auslandimmobilien wurden publiziert. Weiteres unter Traktandum 7.

Die nächste Arbeitsgruppensitzung findet am 16.8.2018 statt.

## **5. Meeting OAK vom 24.5.2018**

Die KGAST wird durch MA, TM, HK und RK vertreten sein. Von der OAK nehmen Vera Kupper, Manfred Hüsler, Roman Saidel, Herbert Nufer und Adrian Wittwer teil. Die vorgesehenen Agendapunkte sind: ASV-Teilrevision und der Einfluss auf die Deadline aus der Weisung AAA W-01/2016 betreffend internes Kontrollsystem (nicht ein System gem. Prüfungsstandard 890 von EXPERTsuisse) und Risikopolitik, 1e-Pläne und Umgang mit OAK Weisungen.

Hinsichtlich dem von der OAK aufgebrachten Agendapunkt zu den 1e-Plänen werden wir betreffend *Liquiditätsanforderungen in den Erläuterungen* vorsichtig antworten. RK stellt den KGAST-Teilnehmern nochmals das Argumentarium zu, welches im Dezember 2017 von uns erarbeitet und den Mitgliedern in Form der KGAST Mitteilung Nr. 2 zu den 1e-Plänen zugestellt wurde.

## **6. Grundsatzdiskussion zu Aufnahmege suchen**

Die Steiner AST hat mit Schreiben vom 19.4.2018 ein Beitritts gesuch gestellt. Aufgrund Antrag DS wird - bevor das Beitritts gesuch detailliert behandelt wird - eine Grundsatzdiskussion betreffend Aufnahme von Mitgliedern/Voraussetzungen geführt. Anhand der Verflechtungen der Steiner AST mit der Steiner GU bestehen potentielle Interessenskonflikte und potentielle vertragliche Geschäftskonflikte zwischen der Steiner AST und anderen KGAST Mitgliedern, welche mit der Steiner GU zusammenarbeiten.

Der Vorstand beschliesst, die Mitglieder an der MV vom 31.5.2018 über die Diskussionen zu informieren und konsultatives Feedback einzuholen, bevor weitere Schritte bezüglich Aufnahme gesuch der Steiner AST vorgenommen werden. Das Thema wird unter *Berichterstattung durch den Geschäftsführer* abgehandelt, damit es als Einzeltraktandum nicht zu viel Gewicht erhält.

Zudem beschliesst der Vorstand, dass aufgrund der Entwicklungen bei der SPA (das ganze Management Team verlässt die SPA und wechselt zur SFP AST) der GF der SPA, Gregor Bucher, sowie der GF a.i., Urs Bracher, welcher an der MV vorgestellt werden soll, von den Vertretern der SPA verlangt wird, über die Pläne/Substanz der SPA zu informieren. RK avisiert die SPA entsprechend, damit sie sich vorbereiten können (bereits am 22.5.2018 erfolgt).

## **7. Medienmitteilungen zu Sacheinlage-Umfrage / Performancebericht 2. Säule und Aus-landimmobilien**

Mit dem Einladungsschreiben wurden die Medienmitteilungen nochmals versandt (siehe Beilage 5 und 6 der Einladung). Die Mitteilungen gingen an die SDA, die üblichen Tageszeitungen, online-Plattformen und an unser Publikationsorgan VPS. Zudem wurden die Mitteilungen neu auf LinkedIn aufgeschaltet.

Vorsorgeforum und VPS publizierten Berichte dazu. Wie mit dem VPS vereinbart, wurde im wöchentlichen Direct-Email „Vorsorge Aktuell“ auf unsere Mitteilungen verwiesen. Das Vorsorgeforum schaltete umfangreichere Informationen auf die Homepage. Zudem wurden unsere Mitteilungen im zweiwöchentlichen Newsletter nochmals aufgebracht.

Die Abrufe, die Likes und Forwards auf LinkedIn betragen jeweils knapp 100 (Abrufe) und zwischen 3-9 (Likes), was nicht einer sehr hohen Anzahl entspricht. RK wird den Vorstand bei zukünftigen auf LinkedIn erfassten Mitteilung vorab informieren, damit die Meldung unter den vielen anderen LinkedIn-Mitteilungen nicht untergeht.

## 8. Infos aus der Geschäftsstelle

- a. Nach der Umfrage bei den Mitgliedern, ob Kontakte zu Liti-link bestehen, gab es nur zwei Meldungen. Wie bereits bekannt, wurden AWI und IST kontaktiert. Beide AST wurden betrieben und haben Rechtsvorschlag erhoben.
- b. Bei der Allianz AST wird ab Juni 2018 Herr Benjamin Schaffner die Geschäftsführung übernehmen. Er war schon vor rund drei Jahren für rund 6 Monate Geschäftsführer, hat jedoch an keiner Versammlung der KGAST teilgenommen.
- c. Hinweise seitens RK zum Tätigkeitsbericht der OAK und zum Bericht finanzielle Lage der VE 2017, welche beide mit Datum 8.5.2018 publiziert wurden, werden beim Mittagessen kurz angebracht.
- d. Sollte die teilrevidierte ASV bis Oktober/November 2018 in Kraft gesetzt werden, wird RK voraussichtlich bei der Konferenz der kantonalen BVG- und Stiftungsbehörden <http://www.konferenz-bvg-aufsicht-stiftungen.ch> sowie beim Basler Investorenclub [www.baslerinvestorsclub.ch](http://www.baslerinvestorsclub.ch) zwei Präsentationen dazu halten.

## 9. Varia

- a. TM informiert, dass er zukünftig in der Ausbildungssequenz der Fund-Academy einen Teil der Ausbildung zu den AST übernehmen wird. Die Ausbildung soll demnächst wieder ½ Tag betragen, nachdem für die letzten zwei Jahre nur noch 1.5 Stunden zugewiesen wurden. Insofern wird der ursprünglich vorgesehene Einsatz der Zurich AST durch MG oder Tom Osterwalder nicht benötigt.
- b. MG fragt, welches die Vorteile/Nachteile der Legal Entity Identifier LEI-Nummern auf Stufe AST und/oder Anlagegruppe sind. AST behandeln dies sehr unterschiedlich. Nach Ansicht des VS gibt es keine klaren Argumente für oder gegen die unterschiedlichen Konzepte. Auch gibt es keine Vorschriften dazu. Es ist somit jeder AST selbst überlassen, auf welcher Stufe sie die Nummern einführen will.
- c. DS berichtet, dass sich die Pensimogruppe organisatorisch umstrukturiert hat und somit ASV-konform (d.h. ausserhalb der ASV hinsichtlich der Vorgaben zu Art. 24/25 und 32 ASV geregelt) ist.

## Protokoll Vorstandssitzung

- d. Die Sitzungstermine 2019 sind fixiert. Offen sind noch der Januar-Termin für die Vorstandssitzung sowie der Termin der Generalversammlung. Beides hängt von der Antwort von BR Ber-set ab, ob er der Einladung zur Generalversammlung 2019 folgen kann. RK erwartet eine Antwort noch im ersten Halbjahr 2018.

Schluss der Sitzung 1215 Uhr.

\_\_\_\_\_

23.5.2018/rk